

Intoplast SPK



Scheibenputz mit Marmorkörnung

Intoplast SPK ist ein Werk trockenputz CS II entsprechend EN 998-1, Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII



Zusammensetzung

Intoplast SPK enthält eine hochwertige Marmorkörnung wahlweise mit 1,5 mm, 2,0 mm oder 3,0 mm Korn, normgerechte hydraulische Bindemittel sowie exakt abgestimmte Vergütungsstoffe.

Anwendung

Intoplast SPK dient zur dekorativen Gestaltung von Fassaden und Innenwänden. Auch als Oberputz auf Wärmedämm-Verbundsystem. Aufgrund der speziellen Zusammensetzung eignet sich Intoplast SPK besonders zur Herstellung von rustikalen Putzflächen, z.B. Patschputz, Rollputz, Bollen-, Kellenstrichputz, Spritz- und Sprengeltechnik usw. Durch seine günstige Zusammensetzung ist Intoplast SPK hervorragend geeignet zur Herstellung gefitzter Putzflächen sowie zum Abreiben als Scheibenputzstruktur.

Eigenschaften

Intoplast SPK exklusiv zeichnet sich durch hohe Haftfähigkeit, gute Verarbeitbarkeit und hohe Ergiebigkeit aus. Intoplast SPK wird nach Wasserzugabe sehr geschmeidig und lässt sich mühelos von Hand und mit der Putzmaschine verarbeiten. Nach der Aushärtung ist Intoplast SPK wasserabweisend bei geringem Diffusionswiderstand.

Putzgrund

Ebene, tragfähige und gleichmäßig saugende mineralische Untergründe der Mörtelgruppen CSII und CSIII, gemäß EN 998-1. Der Putzgrund muss frei von Staub, losen Teilen, Öl, Fett und anderen Trennmitteln sein, welche die Haftung ungünstig beeinflussen. Entsprechend dem Saugverhalten des Putzgrundes und den Witterungsbedingungen ist der Putzuntergrund mit Intoplast PG vorzustrichen.

Bei Spritz- und Sprengeltechnik darf nicht grundiert werden; ein saugender Untergrund muss vorhanden sein.

Verarbeitung

Intoplast SPK mit Wasser knollenfrei anmischen - zweckmäßigerweise mit einem Quirl oder mit handelsüblichen Putzmaschinen. Intoplast SPK frisch in frisch in gleichmäßiger erforderlicher Stärke mit der Stahltraufel aufziehen und mit geeignetem Werkzeug strukturieren. Das Material für eine geschlossene Fläche ist in einer Charge oder kontinuierlich anzumischen. Geschlossene Flächen sind in einem Arbeitsgang ohne Unterbrechung aufzuziehen und zu strukturieren. Beim Anmischen ist zu beachten, dass Mörtelkonsistenz und Mischzeit gleichmäßig beibehalten werden.

Ergiebigkeit

Ein 25-kg-Sack Intoplast SPK ergibt mit ca. 6 Liter sauberem Wasser angemischt ca. 18 l Frischmörtel.

Ein 25-kg-Sack Intoplast SPK ergibt bei einer

Körnung von: 1,5 mm ca. 9 - 10 m² 2,0 mm ca. 7 - 8 m² 3,0 mm ca. 5 - 6 m²

Besondere Hinweise

Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, EN 998-1, sowie VOB, Teil C, DIN 18350, müssen bei den Bauausführungen eingehalten werden. Ein Beimischen von Fremd- und/ oder Zusatzstoffen ist nicht zulässig. Bereits zunehmend ansteifenden Mörtel nicht mehr mit Wasser verdünnen.

Bei Luft- und Materialtemperaturen unter + 5 °C sowie zu erwartendem Frost darf Intoplast SPK nicht verarbeitet werden.

Lieferung und Lagerung

Die Lieferung erfolgt über den Fachhandel im Rahmen der „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ in Säcken à 25 kg auf Europaletten. Intoplast SPK kann im Trockenem ca. 6 Monate gelagert werden.

Überwachung

Intoplast SPK unterliegt in der Zusammensetzung und Herstellung ständiger Eigen- und Fremdüberwachung.

Wichtiger Hinweis

Dieses Produkt ist ein vorgemischter Trockenmörtel zum Anrühren mit Wasser. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden; gegebenenfalls sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen.

Diese Angaben basieren auf unseren praktischen Erfahrungen und Untersuchungen. Wir übernehmen die Gewähr für die Qualität unserer Erzeugnisse. Da wir auf die Verarbeitung und die Verarbeitungsbedingungen keinen Einfluss haben, können wir die Verantwortung für die Ausführung der Arbeiten nicht übernehmen. In Zweifelsfällen Vorversuche durchführen. Bitte beachten Sie unsere aktuellen Produktinformationen.



CE	
INTOPLAN GmbH BAUCHEMIE Bahnhofstr. 15 09439 Arnstberg 05 10000746 EN 998-1: 2010 Edeleputzmörtel	
Brandverhalten	A 1
Wasserfarbe	W1
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 20$
Haftfestigkeit n. Bew.	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$
Wärmeleitfähigkeit n. Tab.	$\leq 0,39$ für P=50%
Dauerhaftigkeit	$\geq 0,4 \text{ MPa}$ P=90%
Gef. Substanzen	NPD